

36. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am 10. Jänner 1960 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters in der Gemeindeganzlei in Silbertal abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Amann Hermann war begründet entschuldigt

Schriftführer: Saler Ulrich

Beginn: 12.10 Uhr.

Tagesordnung

1. Berichte
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben
3. Voranschlag der Gemeinde pro 1960 u. Genehmigung desselben
4. Lastenfreie Abschreibung der neugebildeten Gp. 87/2 aus der EZI. 360 K. G. Silbertal
5. Vorarlberger Heimatwerk, Beitrittserklärung
6. Kinderdorf, Ansuchen um einen Beitrag
7. Errichtung eines Wasserbehälters für Feuerlöschzwecke
8. Ski-Club Montafon, Ansuchen um einen Beitrag
10. Kundmachung über einen Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über die Abänderung des Landesumlagegesetzes
11. Beschlußfassung über die Einreihung eines Wohnbaudarlehens
12. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister berichtet über die bewilligten Zuschüsse für den Straßenbau Silbertal – Schruns, Wegbau Außertal – Innerberg und Wirtschaftsweg „Koppa-Totenbühel“ und Seilbahnbau Silbertal - Kristberg.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
3. Der Gemeindevoranschlag pro 1960 wurde Post für Post durchgenommen und einstimmig genehmigt.

4. Die Gemeindevertretung willigt einstimmig in die lastenfreie Abschreibung der neugebildeten Gp. 87/2 aus der EZL. 360 K. G. Silbertal, ein.
5. Dem Kinderdorf SOS Imst wird ein einmaliger Beitrag von S. 100.- bewilligt.
6. Wird vertagt.
7. Dem Ansuchen der Parzelle Gantletsch zwecks Bau eines Wasserbehälters wird entsprochen
8. Dem Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon zwecks Herstellung eines Werbefilmes wird ein Beitrag bewilligt, wenn dabei auch die Gemeinde Silbertal entsprechend berücksichtigt wird.
9. Dem Ski-Club Montafon wird eine Unterstützung in der Höhe von S. 100.- bewilligt.
10. Betreffs dem Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages vom 23.12.1959 Prs.-548/33 wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.
11. Dem Ansuchen des Vorarlberger Kriegsopferverbandes betreffs Wohnbaudarlehen an Franz Vonderleu wird entsprochen.
12. Dem Lehrlingsheim Bludenz wird eine Spende von S. 100 bewilligt.

Allfälliges

1. Den Gebrüder Loretz, Silbertal 100, wird das Schotterrichten für den Weg Kristberg unter verschiedenen Bedingungen übergeben.
2. Die Tanzlizenzgebühr wird wie folgt festgelegt:
Bis 24 Uhr S. 30. – Von 0 Uhr bis 1 Uhr S. 50. – Von 1.00 Uhr bis 2.00 Uhr S. 100. – Und jede weitere Stunde je 100.-.
3. Das Ansuchen des Anton Netzer, Gasthaus zum „Grünen Teich“, wird vertagt. Der Bürgermeister wird beauftragt, nähere Informationen einzuholen.
4. Die Feuerversicherung von der Seilbahn Silbertal – Kristberg wird zu 2/3 von der Gemeinde getragen.
5. Bei einzelnen gemeindeeigenen Gebäuden wurde die Feuerversicherung entsprechend erhöht.
6. Für die Veranstaltung einer Ehrung für die älteste Gemeindebürgerin bezw. Bürger wird ein Komitee bestehend aus den Gemeinderäten Bargehr Alois und Berthold Max und dem Gemeindevertreter Saler Ulrich bestellt.

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 16. Jänner 1960

Der Bürgermeister